

Inhalt

Vorwort	9
Einführung	
Christliche Demokratie – heute und einst	11
I. Die Christliche Demokratie in der europäischen Politik	13
II. Zur Soziologie der Parteibildung	38
III. Historische Voraussetzungen	52
IV. Methodische und terminologische Fragen	69
Erster Teil	
Demokratie und Kirche: der revolutionäre Verschmelzungs-	
versuch (1789–1794)	75
I. Vorbereitung	83
II. Aufbruch	103
III. Scheitern	122
Zweiter Teil	
Der traditionalistische Widerspruch (1795–1829)	139
I. de Maistre	145
II. de Bonald	153
III. Lamennais	159
Dritter Teil	
Liberaler Katholizismus und Christliche Demokratie	
(1830–1850).	169
I. Lamennais	175
II. Buchez	192
III. 1830–1848	204
IV. Die Ideen	219
Vierter Teil	
Die Christliche Demokratie im Zeichen der	
Ralliementspolitik (1891–1901)	235
I. Die katholische Sozialbewegung	239

II. Léon Harmel	244
III. Leo XIII. und die Christliche Demokratie	248
IV. Ergebnis und Ausblick	261
Exkurse	
I. Über revolutionäre Feste und Zeitrechnungen	271
II. Zum Problem «katholischer» und «evangelischer» Politik	293
III. Die Christliche Demokratie als politische und soziale Bewegung	303
IV. «Liberaler Katholizismus», «sozialer Katholizismus», «Christliche Demokratie»	307
Nachwort	314
Bibliographie	320
Ergänzungen	337
Abkürzungsverzeichnis	342
Personenregister	343
Sach- und Wortregister	349